

Eckpunkte zur christlichen Identität des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück e.V.

Nach den Werten und Ansprüchen dieser Eckpunkte richten wir unsere Arbeit und unser Miteinander aus, mit Visionen vor Augen und der Realität im Blick.

1 Caritas - unser Name ist unser Auftrag: tätige Nächstenliebe.

Wir sind solidarisch mit Benachteiligten und unterstützen Menschen darin, ihr Leben in die Hand zu nehmen. Als katholischer Wohlfahrtsverband bauen wir mit an einer gerechten Gesellschaft und an einer lebendigen Kirche.

2 Für uns ist jeder Mensch von Gott berufen.

Jeder Mensch ist von Gott gewollt – unabhängig davon, was er hat oder denkt oder tut. Jeder soll sich in Freiheit entwickeln, in Respekt vor der Freiheit des Anderen. Dazu brauchen wir unsere Mitmenschen. Wir achten die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen, zeigen Respekt, Toleranz, Wertschätzung und stellen uns gegen jede Form von Gewalt.

3 Unsere Arbeit hat Qualität.

Wir arbeiten fachkompetent und gut vernetzt, sei es beruflich oder ehrenamtlich. Dabei haben wir das soziale Umfeld von Menschen und Einrichtungen im Blick. Als professioneller Dienstleister betreiben wir ein nachhaltiges Qualitätsmanagement nach fachlichen Standards und christlichen Werten. Darüber hinaus verfolgen und gestalten wir gesellschaftliche Entwicklungen mit. Wir sind verlässliche Kooperationspartner und gehen mit unseren Mitteln sozial, wirtschaftlich und ökologisch verantwortlich um.

4 Wir bieten Hilfe, Herz und Hoffnung.

Durch Hilfe zur Selbsthilfe stärken wir die persönliche Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen, die Unterstützung brauchen. Dazu handeln wir nicht nur fachkundig, sondern begegnen den anderen auch „mit Herz“, von Mensch zu Mensch. Der christliche Glaube lässt uns hoffen, dass jedes Leben und jeder Einsatz für das Leben lohnt trotz aller Begrenztheit menschlichen Handelns. Unsere Seel-Sorge zeigt sich auf vielfältige Art und Weise.

5 Wir gestalten unsere Kirche mit.

Wo Menschen einander stützen und stärken, ist für uns Gott mit im Spiel. Weil Gottes- und Nächstenliebe zusammengehören, ist der Dienst am Mitmenschen immer auch Gottesdienst. Wir teilen die Vision unseres Bistums Osnabrück von einer Kirche, „die Gott und den Menschen nahe ist.“ Dazu suchen wir das aktive Zusammenspiel mit allen Menschen guten Willens.

6 Wir gehen achtsam miteinander um.

Der Auftrag zur „Caritas“ ist auch die Grundlage für unser Verhalten untereinander. Dabei begegnen und unterstützen wir uns nicht nur in Rollen und Funktionen, sondern auch von Mensch zu Mensch, mit unseren Möglichkeiten und Grenzen. Nach unseren Führungsleitlinien ist jede(r) für ein partnerschaftliches Miteinander mitverantwortlich. Als christlicher Verband achten und schätzen wir Vielfalt – auch in unserer Dienstgemeinschaft.

7 Wir stärken uns für unsere Aufgaben.

Wer sich um andere kümmert, muss auch für sich selber sorgen. Der Verband setzt sich für gute und gerechte Arbeitsbedingungen ein, bietet fachliche Unterstützung und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Wir bilden und beraten zu ethischen und religiösen Themen. Lebensnahe spirituelle Angebote machen sensibel für den „Mehr-Wert“ von Leben und Arbeit.

In unserer Vielfalt eint uns der Auftrag zur „Caritas“. Wir tun, was wir können, und vertrauen darauf, dass Gott das Seine tut.

